

PEUGEOT
Gebrauchtwagen mit Löwen Siegel-Garantie
208 Style
Pure Tech 82 5trg.
EZ: 03.2015, 60 KW/82 PS, 84.500 km, grau, Alu 15", M+S, NS, Einparkhi., LED-Paket, Panoramadach, ABS, el. Sp., Bordcomp., ESP, el. FH, Tempomat, Klima, Touchscreen, USB, Bluetooth, SL, ZV, Tagfahrlicht, Sichtpaket, Sitzheizung.
Euro 6 Nr. 36 W0 grün.
6.950,- €
Althaus
PEUGEOT Neuwagen-Vertragspartner
PEUGEOT Neuwagen-Vertragspartner
57319 Bad Berleburg - Am Hilgenacker 38
Tel. (0 27 51) 89 22 00 - Fax (0 27 51) 75 30
www.autohaus-althaus.de

WITTGENSTEINER WOCHENPOS

Diakonie
dem Menschen nahe
SENIORENSTIFT ELIM
Bad Laasphe-Oberndorf | Tel.: 02754/3747-0
www.altenheim-elim-gmbh.de

Und weiter geht's mit „Jeder hilft jedem“

Heute Online-Workshop

Bad Berleburg. Am heutigen Mittwoch, 4. November, findet gemäß einer Pressemitteilung von Frank Rother von Rothaar-Touren ein Online-Workshop zum Thema „Tourenplanung“ statt. Alle Infos dazu findet man auf <https://www.rothaar-touren.de/workshop-tourenplanung/>

Pilzmuseum geschlossen

Bad Laasphe. Aufgrund der aktuellen Coronalamage bleibt das pilzkundliche Museum vom 1. November bis zunächst Ende November geschlossen. Da es momentan noch einige Pilze gibt, können Pilzsammler bei Fragen gerne eine Mail an das Museum schicken (Homepage www.pilzmuseum.de).

Schießbetrieb ruht

Schwarzenau. Durch die neuen Regeln zur Eindämmung der Corona-Pandemie kann das Trainingsschießen und das Wertungsschießen zu den Rundenwettkämpfen nicht stattfinden. Der Schützenverein Schützenverein Schwarzenau und die Sportschützengemeinschaft Schwarzenau informieren hiermit ihre Mitglieder, dass der Schießbetrieb zunächst ruht.

Feudingen. Beim „Lockdown“ im März gründeten Dorfgemeinschaft und SV Feudingen die WhatsApp-Gruppe „Jeder hilft jedem“, um für ältere Menschen und Bedürftige in Feudingen und dem Oberen Lahntal die wichtigsten Einkäufe zu erledigen. Die Gruppe entschied sich dann, im Anschluss der größten Corona-Krise die Aktivitäten nicht gänzlich einzustellen, sondern die gut 30-köpfige Helfer-Truppe sozusagen im „Stand-By“ zu lassen. Wohlweislich, denn seit Montag starten die verschärften Kontaktregelungen und Schließungen von gastronomischen und anderen Betrieben. Das öffentliche Leben wird heruntergefahren, während die Zahl derer, die sich mit dem Virus infiziert haben, weiter steigt. Das bietet jetzt den Initiatoren der Hilfsaktion „Jeder hilft jedem“ die Gelegenheit, den Einkaufs-Service im Oberen Lahntal wieder zu aktivieren und das Angebot zu erneuern. Kurzum: Ab sofort können sich ältere Menschen, Alleinlebende und Bedürftige bei den drei Helfern Eric Schneider unter Tel. (02754) 1209, Alina Pitz unter Tel. (02754) 379163 sowie Holger Weber unter Tel. (02752) 507612 mit ihrem Einkaufsauftrag melden. Die Drei notieren die Wünsche als erste Ansprechpartner und geben den Einkauf in die WhatsApp-Gruppe weiter. Einer der 30-Helfer wird den Einkauf dann im Laufe des Tages erledigen. Allerdings bitten die Verantwortlichen die Bürger aus Feudingen und dem Oberen Lahntal, während der Beschränkungen in der Corona-



Holger Weber, Alina Pitz und Eric Schneider (v. l.) sind bei der Feudinger Einkaufsgruppe „Jeder hilft jedem“ die ersten Ansprechpartner am Telefon. Insgesamt stehen 30 Helfer bereit, die Not-Einkäufe zu tätigen. (Foto: privat)

na-Zeit immer ein Auge auf den jeweiligen Nachbarn zu haben. Zuerst sollten Angehörige, Freunde und Nachbarn als erste Ansprechpartner und Helfer zur Verfügung stehen. Das gilt auch für diejenigen Menschen, die sich gezwungenermaßen in Quarantäne begeben müssen. Erst, wenn tatsächlich niemand spontan helfen und den wichtigen Einkauf von Lebensmitteln und Hygieneartikeln erledigen kann, steht die Gruppe „Jeder hilft jedem“ sofort zur Verfügung. Im persönlichen Gespräch am Telefon lassen sich die Dinge klären. In der Not kann für kranke oder alte Leute

auch mal ein Rezept beim Arzt oder ein Medikament besorgt werden. Von März bis Mai gingen bei „Jeder hilft jedem“ 25 Aufträge ein. „Das zeigt, dass die meisten Menschen in Feudingen und dem Oberen Lahntal über Verwandte oder Freunde rundum versorgt sind“, betont Mitinitiator Eric Schneider. Die Einkaufs-Aufträge am Telefon unterliegen der Verschwiegenheit. „Es dringt nichts nach außen, kein Name. Diskretion ist bei sowas wichtig.“ Es wird darauf hingewiesen, dass die angegebene Rufnummern nicht rund um die Uhr sofort zu erreichen sind. Die drei Helfer

rufen aber zurück. Der Einkaufs-service „Jeder hilft jedem“ wird übrigens auch fortgesetzt, weil die Erfahrungen des Lockdowns Anfang des Jahres durchweg positiv waren. „Die Bürger waren hochzufrieden“, so Mitinitiator Holger Weber. Die Erfahrung habe gezeigt, dass die Leute am besten früh am Tag anrufen, damit sich die Hilfsgruppe darauf vorbereiten und den Einkauf intern organisieren kann. Wichtig ist auch, die Einkäufe so einfach wie möglich zu formulieren und nicht Angebotswünsche für mehrere Supermärkte gleichzeitig zu äußern.

Versammlung entfällt

Erndtebrück. Wegen Corona fällt die für Freitag, 6. November, geplante Mitgliederversammlung des Gemeindefortsportverbandes Erndtebrück aus. Außerdem wird die für den 19. November 2020 vorgesehene Sportlehre erneut verschoben und findet wahrscheinlich erst im Jahr 2021 statt.

Geschlossen

Bad Berleburg. Die Kleiderkammer Bad Berleburg ist seit dem vergangenen Montag, 2. November, bis einschließlich Montag, 30. November, geschlossen. Damit reagiert das Team der Kleiderkammer auf die aktuelle Entwicklung der Corona-Pandemie und den Beschluss der Bund-Länder-Konferenz. Während die Kleiderkammer geschlossen ist, darf keine Kleidung vor der Tür abgelegt werden.

Blutspende gut besucht

Birkelbach. „So gut besucht sind die Termine der Blutspende hier in Birkelbach sehr selten“, freut sich Sarah Rupprecht, 2. Vorsitzende des DRK Ortsvereins Erndtebrück. Mit 241 Spendern, darunter 22 Erstspendern, hatten die Helferinnen und Helfer alle Hände voll zu tun. „Ein riesiges Dankeschön geht an alle Spender für die vorbildliche Einhaltung der Masken- und Abstandspflicht und auch dafür, so geduldig zu warten.“ Geehrt wurden folgende Spender: Benjamin Wörster für 10 Spenden, Fabian Treude für 20 Spenden, Jens Marburger für 25 Spenden, Ulf Dickel für 30 Spenden und Bernd Olschak für 50 Spenden.

27 neue positive Corona-Fälle am Montag

Siegen-Wittgenstein. Am Montag, 2. November, sind 27 positive Corona-Testergebnisse im Kreisgesundheitsamt eingegangen. 66 Personen konnten als genesen aus der Überwachung entlassen werden. Diese verteilen sich wie folgt auf die elf Städte und Gemeinden des Kreises: Neuiniziert / Genesen in Wittgenstein:

- Bad Berleburg 1/2
 - Bad Laasphe 0/0
 - Erndtebrück 1/1
- Von den insgesamt neu infizierten Personen wurden sechs auf Grund von Symptomen von niedergelassenen Ärzten positiv getestet, 16 wurden als Kontaktpersonen von bereits bekannten Infizierten vom Kreisgesundheitsamt getestet, drei

wurden als Reiserückkehrer an Flughäfen getestet und bei einer Person wurde im Krankenhaus ein Abstrich genommen. Aktuell befinden sich 13 Covid-19-Patienten aus dem Kreisgebiet in stationärer Behandlung, drei davon intensivpflichtig. Der 7-Tages-Inzidenzwert liegt laut RKI bei 96,8 (Stand 3.11.2020/00:00 Uhr).

Seit Beginn der Pandemie haben sich insgesamt 1.459 Personen aus Siegen-Wittgenstein mit dem Coronavirus infiziert, 993 sind wieder genesen, neun verstorben. Aktuell infiziert sind 457 Personen.

Gemeinschaftseinrichtungen

Aufgrund jeweils einzelner positiver Testergebnisse wurden im Raum Wittgenstein vom Kreisgesundheitsamt unter Quarantäne gestellt:

- Realschule Erndtebrück: Teile der 10a und 10b
- Banfetschule, städtische Grundschule Bad Laasphe: Klasse 4 und Teile der OGS 3 und 4

Aktuell Erkrankte (abzüglich der Genesenen) verteilt auf die elf Städte und Gemeinden in Siegen-Wittgenstein:

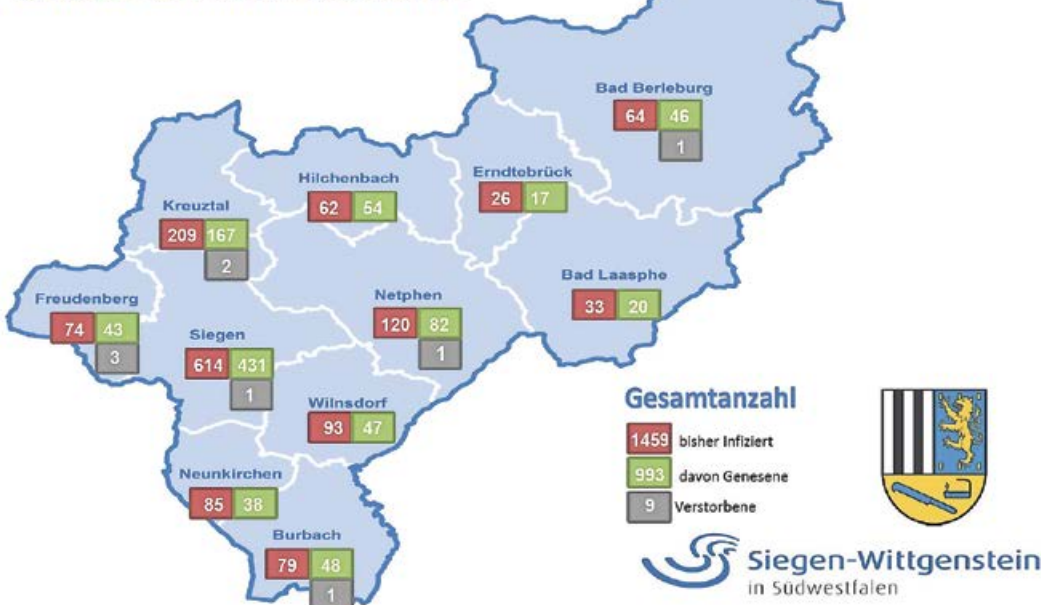
- Bad Berleburg 13
- Bad Laasphe 15
- Burbach 29
- Erndtebrück 8
- Freudenberg 25
- Hilchenbach 7
- Kreuztal 39
- Netphen 32
- Neunkirchen 47
- Siegen 173
- Wilnsdorf 42

FLVW stellt Spielbetrieb ein

Westfalen. Nach den jüngsten Beschlüssen der Bundes- und Landesregierung im Rahmen des Infektionsschutzes stellt der Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW) den Spielbetrieb in allen kreislichen und überkreislichen Jugend- und Amateurspielklassen vorerst ein. Darauf haben sich das Präsidium, die Vorsitzenden der 29 FLVW-Kreise sowie die spielleitenden Stellen aus dem Verbands-Jugend- und Verbands-Fußball-Ausschuss am Mittwochabend in einer Videokonferenz verständigt. Die Unterbrechung gilt bereits seit dem Donnerstag, 29.

Oktober und vorerst bis zum Ende der Gültigkeitsdauer der neuen Coronaschutzverordnung. Betroffen davon sind alle Meisterschafts-, Pokal- und Freundschaftsspiele. Zudem empfiehlt der FLVW, den Trainingsbetrieb ebenfalls sofort einzustellen. „Im Vordergrund stehen jetzt die Gesundheit, die Vermeidung von Kontakten sowie die Unterbrechung von Infektionsketten. Wie im Frühjahr, möchte und wird der Fußball seinen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie leisten“, bekräftigten die FLVW-Funktionsträgerinnen und -träger unisono.

Covid-19 Übersicht Stand: 03.11.2020



Nähmaschinen ???
Wir haben eine große Auswahl an Nähmaschinen auf Lager.
Kommen Sie vorbei. Einweisung selbstverständlich!
Öffnungszeiten ab November: Montag-Freitag von 9.00 Uhr - 18.00 Uhr geöffnet
Nähmaschinen **Pfeiffer**
Bezirksstr. 20 • 35713 Eschenburg-Wissenbach
• Telefon: 02774/1444
• www.naemaschinenpfeiffer.de